

Protokoll

der Hauptversammlung des Regionalverbandes Dahme-Oder-Spree der Piratenpartei Brandenburg

am 11.08.2012 in Lübben

**[Restaurant „Goldener Löwe“,
Hauptstraße 14,
15907 Lübben/Spreewald]**

TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand

- Frank Behr begrüßt die Anwesenden im Namen des Regionalvorstandes der Piratenpartei Dahme-Oder-Spree, dankt den Mitgliedern für die Arbeit im vergangenen Jahr und eröffnet um 10:10 Uhr die Hauptversammlung.

TOP 02 – Wahl der Versammlungsleiter

- Simon Gauseweg kandidiert als Versammlungsleiter. Er stellt sich kurz vor, da dies von der Versammlung gewünscht wird. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten. Simon Gauseweg wird in einer offenen Abstimmung einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 03 – Wahl des Protokollführers

- Rico Bogacz kandidiert als Protokollführer. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten. Rico Bogacz wird in einer offenen Abstimmung einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 04 – Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung

- Der Versammlungsleiter stellt fest, dass satzungsgemäß zu der Hauptversammlung eingeladen wurde. Die Einberufung erfolgte ordnungsgemäß am 11.07.2012.

TOP 05 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Aktuell sind im Tätigkeitsgebiet des Regionalverbandes Dahme-Oder-Spree 94 Personen stimmberechtigt. Derzeit sind 17 Personen akkreditiert. Die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung wird festgestellt.

TOP 06 – Beschluss der Tagesordnung

- Die vorläufige Tagesordnung wurde in der Einladung mitgeteilt:
 - TOP 01 - Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
 - TOP 02 - Wahl der Versammlungsleiter
 - TOP 03 - Wahl des Protokollführers
 - TOP 04 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 - TOP 05 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 06 - Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 07 - Beschluss über die Zulassung von Gästen
 - TOP 08 - Beschluss über die Zulassung von Audio- und Videoaufnahmen
 - TOP 09 - Beschluss der Geschäftsordnung
 - TOP 10 - Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer
 - TOP 11 - Wahl der Rechnungsprüfer
 - TOP 12 - Tätigkeitsberichte der Vorstände
 - TOP 13 - Bericht der Rechnungsprüfer
 - TOP 14 - Entlastung des Vorstandes
 - TOP 15.1 - Beschluss zur Zusammensetzung des Vorstandes des Regionalverbandes
 - TOP 15.2 - Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Vorstandes
 - TOP 16 - Beschluss zum Schiedsgericht
 - TOP 16.1 - ggf. Vorstellung der Kandidaten zum Schiedsgericht und Wahl des Schiedsgerichtes
 - TOP 16.2 - ggf. Vorstellung der Kandidaten für die Ersatzschiedsrichter und Wahl der Ersatzschiedsrichter
 - TOP 17 - ggf. Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Kassenprüfer
 - TOP 18 - Satzungsänderungsanträge
 - TOP 19 - Programmänderungsanträge
 - TOP 20 - Sonstige Anträge
 - TOP 21 - Sonstiges
 - TOP 22 - Schließen der Versammlung
- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 07 – Beschluss über die Zulassung von Gästen

- Gäste werden von der Versammlung ohne Gegenstimmen zugelassen.

TOP 08 – Beschluss über die Zulassung von Audio- und Videoaufnahmen

- In diesem Tagesordnungspunkt soll die Zulassung von Bild- und Tonaufnahmen beschlossen werden. Bild- und Tonaufnahmen werden von der Versammlung mehrheitlich zugelassen. Zwei Personen möchten nicht auf Bildaufnahmen abgebildet werden - der Versammlungsleiter weist darauf hin.
- Diskussion, ob alle Bildaufnahmen und Texte zur Versammlung unter CC-Lizenz veröffentlicht werden sollen. Es wird folgender Antrag gestellt:
 - Es wird beschlossen, dass Bild- und Tonaufnahmen zugelassen sind, sofern die Produkte unter einer CC-Lizenz (oder ähnlicher freier Lizenz) veröffentlicht werden. Die Presse ist von dieser Regelung ausgenommen.
 - Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen angenommen.
- Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass private Bildschirme nur fotografiert und gefilmt werden sollen, wenn der Besitzer damit einverstanden ist.

TOP 09 – Beschluss der Geschäftsordnung

- Der Versammlungsleiter weist auf die Geschäftsordnung der vergangenen Hauptversammlung hin. Es gibt keinen Aussprachebedarf zu dieser Geschäftsordnung. Die vorliegende Geschäftsordnung wird ohne Gegenstimmen beschlossen und ist somit weiterhin in Kraft.

TOP 10 – Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer

- Veit Göritz kandidiert als Wahlleiter. Er stellt sich kurz vor, da dies von der Versammlung gewünscht wird. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten. Veit Göritz wird in einer offenen Abstimmung einstimmig zum Wahlleiter gewählt.
- Andreas Schramm und Erik Petersen kandidieren als Wahlhelfer. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten. Andreas Schramm und Erik Petersen werden in einer offenen Abstimmung einstimmig – bei einer Enthaltung – zu Wahlhelfern gewählt.

TOP 11 – Wahl der Rechnungsprüfer

- Angelika Meier und Sebastian Bretag kandidieren als Rechnungsprüfer. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Kandidaten. Angelika Meier und Sebastian Bretag werden in einer offenen Abstimmung einstimmig – bei einer Enthaltung – zu Rechnungsprüfern gewählt.

TOP 12 – Tätigkeitsberichte der Vorstände

- Frank Behr (1. Vorsitzender) – Bericht liegt schriftlich vor.
- Guido Körber (2. Vorsitzender) – Bericht liegt schriftlich vor.
- Klaus Peter (Kassenwart) – Bericht liegt schriftlich vor.

- Frank Behr stellt die Vorstands-Tätigkeiten kurz in mündlicher Form dar.
- Die Finanzen des Regionalverbandes werden vom Landesschatzmeister verwaltet; der Regionalverband selbst verwaltet nur eine Barkasse. Die genauen Daten des Kontostandes werden den Mitgliedern nachgereicht. Die Barkasse enthält derzeit 133,91 Euro – die Ein- und Ausgaben sind im Wiki und im Kassenbuch vermerkt.

TOP 13 – Bericht der Rechnungsprüfer

- Die Rechnungsprüfer legen dar, dass ausschließlich die Führung der Barkasse geprüft werden konnte. Alles war nachvollziehbar geordnet und korrekt. Diese Einschätzung wird von beiden Rechnungsprüfern geteilt. Es gibt keine Nachfragen zum Bericht der Rechnungsprüfer.
- Die Rechnungsprüfer werden gefragt, ob sie die Entlastung des Vorstandes beantragen. Die Rechnungsprüfer empfehlen eine Entlastung unter Vorbehalt (der Vorbehalt bezieht sich auf den noch einzureichenden finanziellen Bericht).

TOP 14 – Entlastung des Vorstandes

- Der Versammlungsleiter stellt kurz die Bedeutung der Entlastung dar. Die Vorbehaltserklärung (siehe TOP 13) soll auf der nächsten Hauptversammlung erfolgen.
- Der Vorstand wird einstimmig – bei 2 Enthaltungen – unter Vorbehalt entlastet.

TOP 15.1 – Beschluss zur Zusammensetzung des Vorstandes des Regionalverbandes

- Diskussion zur Zusammensetzung des Vorstandes gemäß Satzung.
- Meinungsbild: „Kannst du dir vorstellen, als Beisitzer zu kandidieren?“
 - 6 Akkreditierte melden sich.
- Abstimmung, wie viele Beisitzer in den Vorstand gewählt werden sollen.
 - 4 Beisitzer: 12 Stimmen
 - 2 Beisitzer: 2 Stimmen
 - 0 Beisitzer: 1 Stimme
- Es wird ohne Gegenstimmen beschlossen, dass 4 Beisitzer in den Vorstand gewählt werden sollen. Die Versammlung entscheidet sich, vier Beisitzer zu wählen.

TOP 15.2 – Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Vorstandes

- Derzeit sind 18 Mitglieder akkreditiert.
- 1. Wahlgang: Wahl des 1. Vorsitzenden
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Frank Behr kandidiert.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Der Kandidat stellt sich kurz vor.
 - Es gibt keine Fragen der Anwesenden an den Kandidaten.
 - Das Wahlverfahren „Einzelwahl“ wird angewendet und vom Wahlleiter erklärt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 1. Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 11:04 Uhr eröffnet und um 11:07 Uhr geschlossen.
 - Ergebnis: 18 abgegebene Stimmen, 17 gültige Stimmen, 1 ungültige Stimme; 15 Stimmen „Ja“, 1 Stimme „Nein“, 1 Stimme „Enthaltung“; Frank Behr wurde gewählt und nimmt die Wahl an.
- Der Beschluss zur Zusammensetzung des Vorstandes wird wiederholt. Viele Akkreditierte sind dafür dass 4 Beisitzer gewählt werden, niemand ist dagegen, es gibt 3 Enthaltungen. Die Versammlung entscheidet sich, vier Beisitzer zu wählen.

{{11:17 Uhr – 11:33 Uhr: Pause}}

- 2. Wahlgang: Wahl des 2. Vorsitzenden
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Guido Körber kandidiert.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Der Kandidat stellt sich kurz vor.
 - Der Kandidat beantwortet Fragen der Anwesenden (unter anderem zu seinem Engagement in den AGs „Waffenrecht“ sowie „Umwelt und Energie“).
 - Das Wahlverfahren „Einzelwahl“ wird angewendet und vom Wahlleiter erklärt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 2. Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 11:40 Uhr eröffnet und um 11:43 Uhr geschlossen.
 - Ergebnis: 18 abgegebene Stimmen, 17 gültige Stimmen, 1 ungültige Stimme; 14 Stimmen „Ja“, 1 Stimme „Nein“, 2 Stimmen „Enthaltung“; Guido Körber wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

- 3. Wahlgang: Wahl des Kassenwarts
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Klaus Peter kandidiert.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Der Kandidat stellt sich kurz vor.
 - Es gibt keine Fragen der Anwesenden an den Kandidaten.
 - Das Wahlverfahren „Einzelwahl“ wird angewendet und vom Wahlleiter erklärt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 3. Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 11:53 Uhr eröffnet und um 11:56 Uhr geschlossen.
 - Ergebnis: 18 abgegebene Stimmen, 18 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimme; 14 Stimmen „Ja“, 1 Stimme „Nein“, 3 Stimmen „Enthaltung“; Klaus Peter wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

- Meinungsbild: „Sollen einigen Beisitzern Funktionen zugeordnet werden?“
 - Das Meinungsbild ist sehr ausgeglichen.
- Diskussion, ob den Beisitzern Funktionen zugeordnet werden sollten.
- Es wird ein Antrag gestellt: „Den Beisitzern werden bestimmte Funktionen zugeordnet: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Generalsekretär“
- Diskussion, ob den Beisitzern Funktionen zugeordnet werden sollten.
- Meinungsbild: „Gibt es unter den potentiellen Kandidaten jemanden, der sich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bereiterklären würde?“
 - 1 Akkreditierter meldet sich.
- Meinungsbild: „Würdest du für Beisitzer mit Aufgabenbindungen stimmen?“
 - Das Meinungsbild fällt positiv aus.
- Meinungsbild: „Gibt es unter den potentiellen Kandidaten jemanden, der sich für den Generalsekretär bereiterklären würde?“
 - 1 Akkreditierter meldet sich.
- Es wird ein Antrag gestellt: „Der Vorstand soll damit beauftragt werden, bestimmte Aufgaben selbständig zu besetzen.“
- Diskussion, ob den Beisitzern Funktionen zugeordnet werden sollten.
- Die beiden bestehenden Anträge „Aufgabenbindung durch die Hauptversammlung“

und „Aufgabenbindung durch den Regionalvorstand“ werden gegeneinander abgestimmt.

- „Aufgabenbindung durch die Hauptversammlung“: 11 Stimmen
- „Aufgabenbindung durch den Regionalvorstand“: 3 Stimmen
- Enthaltung: 3 Stimmen
- Abstimmung, ob die Aufgabenbindungen durch die Hauptversammlung festgelegt werden sollen: Einstimmig – bei 5 Enthaltungen – beschlossen.
- Meinungsbild: „Soll es einen Pressebeauftragten geben?“
 - Das Meinungsbild fällt leicht negativ aus.
- Abstimmung, ob ein Beisitzer für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gewählt werden soll: Mehrheitlich – bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen – beschlossen.
- Abstimmung, wie der Beisitzer benannt werden soll:
 - „Pressebeauftragter“: 1 Stimme
 - „Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“: 0 Stimmen
 - „Beisitzer für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“: 4 Stimmen
 - „Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit“: 12 Stimmen
 - „Medienbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit“: 0 Stimmen
 - „Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit“: 2 Stimmen
 - „Presseverantwortlicher“: 0 Stimmen
 - sucht sich der Gewählte selbst aus: 7 Stimmen
- Abstimmung, wie der Beisitzer benannt werden soll:
 - „Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit“: 15 Stimmen
 - sucht sich der Gewählte selbst aus: 2 Stimmen
 - Enthaltung: 1 Stimme
- Abstimmung, ob der Beisitzer für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit „Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit“ genannt werden soll: Einstimmig – bei 3 Enthaltungen – beschlossen.

{{12:37 Uhr – 13:14 Uhr: Pause}}

- Abstimmung, ob ein Beisitzer „Generalsekretär“ gewählt werden soll: Mehrheitlich – bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung – beschlossen.
- 4. Wahlgang: Wahl eines Beisitzers („Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit“)
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Angelika Meier kandidiert.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Die Kandidatin stellt sich kurz vor.
 - Die Kandidatin beantwortet Fragen der Anwesenden:
 - „Warst oder bist du Mitglied in anderen Parteien?“ - Nein.
 - „Hattest du Berührungen mit dem MfS?“ - Nein.
 - Das Wahlverfahren „Einzelwahl“ wird angewendet und vom Wahlleiter erklärt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 4. Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 13:22 Uhr eröffnet und um 13:25 Uhr geschlossen.
 - Ergebnis: 17 abgegebene Stimmen, 17 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimme; 16 Stimmen „Ja“, 0 Stimmen „Nein“, 1 Stimme „Enthaltung“; Angelika Meier wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

- 5. Wahlgang: Wahl eines Beisitzers („Generalsekretär“)
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Kai Hamacher kandidiert.
 - Michael Nüßler kandidiert.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Die Kandidaten stellen sich kurz vor.
 - Der Kandidat „Kai Hamacher“ beantwortet Fragen der Anwesenden:
 - „Warst oder bist du Mitglied in anderen Parteien?“ - Früher CDU.
 - „Hattest du Berührungen mit dem MfS?“ - Nein.
 - „Bist du aus freien Stücken bei den PIRATEN?“ - Ja.
 - „Bist du beim Verfassungsschutz oder beim BND?“ - Nein.
 - „Traust du dir die Arbeit eines Generalsekretärs zu?“ - Ja, wird natürlich auch eine Datenschutzbelehrung bei den PIRATEN besuchen.
 - Der Kandidat „Michael Nüßler“ beantwortet Fragen der Anwesenden:
 - „Warst oder bist du Mitglied in anderen Parteien?“ - Nein.
 - „Hattest du Berührungen mit dem MfS?“ - War lediglich bei Bereitschaftspolizei und Trainer bei Dynamo – dadurch auch automatisch Kontakt zum MfS.
 - „Bist du aus freien Stücken bei den PIRATEN?“ - Ja.
 - „Bist du beim Verfassungsschutz oder beim BND?“ - Nein.
 - „Traust du dir die Arbeit eines Generalsekretärs zu?“ - Ja, wird natürlich auch eine Datenschutzbelehrung bei den PIRATEN besuchen.
 - Das Wahlverfahren „ApprovalVoting“ wird angewendet und vom Wahlleiter erklärt.
 - Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 5. Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 13:42 Uhr eröffnet und um 13:45 Uhr geschlossen.
 - Ergebnis: 17 abgegebene Stimmen, 17 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimme; 16 Stimmen „Kandidat 1“, 9 Stimmen „Kandidat 2“, 0 Stimmen „Enthaltung“; Kai Hamacher wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

- 6. Wahlgang: Wahl von Beisitzern
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Frank Giebel-Schink kandidiert.
 - Jürgen Willenberg kandidiert.
 - Michael Nüßler kandidiert.
 - Hans-Peter Delius kandidiert.
 - Rainer Suckow kandidiert in Abwesenheit.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Die Kandidatenliste wird geschlossen.
 - Die Kandidaten stellen sich kurz vor.
 - Der Kandidat „Frank Giebel-Schink“ beantwortet Fragen der Anwesenden:
 - „Warst oder bist du Mitglied in anderen Parteien?“ - Nein.
 - „Hattest du Berührungen mit dem MfS?“ - Nein.
 - „Bist du aus freien Stücken bei den PIRATEN?“ - Ja.
 - „Bist du beim Verfassungsschutz oder beim BND?“ - Nein.
 - „In welchem Bereich siehst du den Schwerpunkt deiner Vorstandsarbeit?“ - Unterstützung des Vorstandes und Arbeit in Familienbelangen.
 - „In welchen AGs und AKs bist du derzeit aktiv?“ - Bislang nur im AK Familie.
 - Der Kandidat „Jürgen Willenberg“ beantwortet Fragen der Anwesenden:

- „Warst oder bist du Mitglied in anderen Parteien?“ - Früher Bauernpartei und für die Grünen kandidiert – dort allerdings kein Mitglied.
- „Hattest du Berührungen mit dem MfS?“ - War bei Bereitschaftspolizei.
- „Bist du aus freien Stücken bei den PIRATEN?“ - Ja.
- „Bist du beim Verfassungsschutz oder beim BND?“ - Nein.
- „Würdest du eine Zusammenarbeit mit anderen Parteien ausschließen?“ - Nein, würde er nicht ausschließen – hat in der Vergangenheit aber bereits schlechte Erfahrungen gemacht.
- „In welchem Bereich siehst du den Schwerpunkt deiner Vorstandsarbeit?“ - Etablierung der Partei vor Ort und thematisch Umweltschutz.
- „In welchen AGs und AKs bist du derzeit aktiv?“ - Noch gar nicht; muss sich erst einarbeiten.
- Der Kandidat „Michael Nüßler“ beantwortet Fragen der Anwesenden:
 - „In welchem Bereich siehst du den Schwerpunkt deiner Vorstandsarbeit?“ - Etablierung der Partei vor Ort.
 - „In welchen AGs und AKs bist du derzeit aktiv?“ - Noch gar nicht; muss sich erst einarbeiten. Will in AG Politik und AK Wirtschaft aktiv werden.
- Der Kandidat „Hans-Peter Delius“ beantwortet Fragen der Anwesenden:
 - „Warst oder bist du Mitglied in anderen Parteien?“ - Früher LDPD.
 - „Hattest du Berührungen mit dem MfS?“ - Nein.
 - „Bist du aus freien Stücken bei den PIRATEN?“ - Ja.
 - „Bist du beim Verfassungsschutz oder beim BND?“ - Nein.
 - „In welchem Bereich siehst du den Schwerpunkt deiner Vorstandsarbeit?“ - Parteiaufbau im Landkreis Dahme-Spreewald.
 - „In welchen AGs und AKs bist du derzeit aktiv?“ - Noch gar nicht; muss sich erst einarbeiten. Will aber in verschiedenen AGs aktiv werden.
- Der Kandidat „Rainer Suckow“ kann keine Fragen der Anwesenden beantworten, da er in Abwesenheit kandidiert.
- Frage an alle Kandidaten, wer aus dem Süden des Regionalverbandes kommt. Die entsprechenden Kandidaten melden sich.
- Das Wahlverfahren „ApprovalVoting“ wird angewendet und vom Wahlleiter erklärt.
- Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 6. Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 14:23 Uhr eröffnet und um 14:26 Uhr geschlossen.
- Ergebnis: 17 abgegebene Stimmen, 17 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimme; 8 Stimmen „Kandidat 1“, 7 Stimmen „Kandidat 2“, 5 Stimmen „Kandidat 3“, 11 Stimmen „Kandidat 4“, 6 Stimmen „Kandidat 5“, 0 Stimmen „Enthaltung“; Nur ein Kandidat hat das notwendige Quorum von 50 Prozent erreicht. Hans-Peter Delius wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

{{14:32 Uhr – 14:42 Uhr: Pause}}

- 7. Wahlgang: Wahl von Beisitzern
 - Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Frank Giebel-Schink kandidiert.
 - Jürgen Willenberg kandidiert.
 - Michael Nüßler kandidiert.
 - Rainer Suckow kandidiert in Abwesenheit.
 - Es gibt keine weiteren Kandidaten.
 - Die Kandidatenliste wird geschlossen.

- Die Kandidaten stellen sich kurz vor.
- Es gibt von den Anwesenden keine Fragen an die Kandidaten.
- Das Wahlverfahren „ApprovalVoting“ wird angewendet und vom Wahlleiter erklärt.
- Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine geheime Wahl stattfinden. Verwendet wird der Stimmzettel mit der Nummer 7. Die leere Wahlurne wird gezeigt. Wahlgang wird um 14:52 Uhr eröffnet und um 14:55 Uhr geschlossen.
- Ergebnis: 17 abgegebene Stimmen, 17 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimme; 9 Stimmen „Kandidat 1“, 7 Stimmen „Kandidat 2“, 5 Stimmen „Kandidat 3“, 6 Stimmen „Kandidat 4“, 0 Stimmen „Enthaltung“;
Nur ein Kandidat hat das notwendige Quorum von 50 Prozent erreicht.
Frank Giebel-Schink wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 16 – Beschluss zum Schiedsgericht

- Meinungsbild: „Soll ein Schiedsgericht eingerichtet werden?“
 - Das Meinungsbild fällt eindeutig negativ aus.
- Die Frage, ob dem Regionalvorstand Schiedsfälle im Regionalverband bekannt sind, wird mit „Nein“ beantwortet.
- Es wird einstimmig beschlossen, dass kein Schiedsgericht eingerichtet werden soll.

TOP 16.1 – ggf. Vorstellung der Kandidaten zum Schiedsgericht und Wahl des Schiedsgerichtes

- Der Tagesordnungspunkt 16.1 entfällt, da in TOP 16 beschlossen wurde, dass kein Schiedsgericht eingerichtet werden soll.

TOP 16.2 – ggf. Vorstellung der Kandidaten für die Ersatzschiedsrichter und Wahl der Ersatzschiedsrichter

- Der Tagesordnungspunkt 16.2 entfällt, da in TOP 16 beschlossen wurde, dass kein Schiedsgericht eingerichtet werden soll.

TOP 17 – ggf. Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Kassenprüfer

- Die Kandidatenliste wird eröffnet.
 - Sebastian Bretag kandidiert.
 - Steffen Kern kandidiert.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Die Kandidaten stellen sich kurz vor.
- Es gibt von den Anwesenden keine Fragen an die Kandidaten.
- Der Wahlleiter erklärt das Wahlprozedere, es wird eine offene Wahl stattfinden. Beide Kandidaten werden zusammen gewählt. Beide Kandidaten werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt. Sebastian Bretag und Steffen Kern nehmen die Wahl an.

TOP 18 – Satzungsänderungsanträge

- Es liegen keine entsprechenden Anträge zur Hauptversammlung vor.

TOP 19 – Programmänderungsanträge

- Es liegen keine entsprechenden Anträge zur Hauptversammlung vor.

TOP 20 – Sonstige Anträge

- 15:25 Uhr: Der Versammlungsleiter übergibt an den Wahlleiter.
- 15:30 Uhr: Der Wahlleiter übergibt an den Versammlungsleiter.

- Es wurden mehrere sonstige Anträge zur Hauptversammlung eingereicht.

Antrag X001 - Einführung Regionalbeauftragte der Kreise

Die Hauptversammlung möge beschließen: Es werden Regionalbeauftragte der Kreise eingeführt. Das Ernennungsverfahren und die Aufgaben sind wie folgt geregelt:

Benennung (Verfahren):

- Die "Beauftragten" werden vom Vorstand mit Beschluss nach Ausschreibung benannt.
- Die Neuausschreibung kann jederzeit durch Antrag von drei Mitgliedern ausgelöst werden.

Aufgaben/Zuständigkeiten:

- er/sie ist Ansprechpartner für Kreistagsfraktionen und andere relevante Gruppen im Landkreis.
- er/sie ist Ansprechpartner für Aktionen im Kreis/Region (Terminierung, Planung, Einladung).
- der/die Beauftragte sucht aktiv nach Veranstaltungen im Kreis, bei denen die Anwesenheit von Piraten sinnvoll sein kann und stellt/schlägt diese den Mitgliedern und dem Vorstand zur Diskussion vor.
- die Beauftragten stehen in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Antrag X003 - Regional Beauftragter (Kommune)

Die Hauptversammlung möge folgendes beschließen: Zur Stärkung der Piraten vor Ort werden Regional Beauftragte benannt. Die jeweilige Region orientiert sich am Bereich der jeweiligen Kommune. Die Zusammenfassung mehrerer Kommunen zu einem Bereich ist zulässig.

Verfahren zur Benennung

Regional Beauftragte werden von mindestens 3 Piraten der jeweiligen Region dem Vorstand des Regionalverbandes DOS vorgeschlagen. Der Vorstand benennt durch Beschluß den Regional Beauftragten für die Dauer von 12 Monaten.

Aufgaben der Regional Beauftragten

Der Regional Beauftragte unterstützt den Vorstand DOS bei der Arbeit vor Ort. Der Regional Beauftragte ist Ansprechpartner der Piraten in der Region. Er unterstützt aktiv die Planung, Organisation und Durchführung von Aktivitäten der Piraten. Er informiert die Piraten der Region über Veranstaltungen und Aktivitäten und lädt zu gemeinsamen Treffen ein. Der Regional Beauftragte ist offizieller Ansprechpartner der Piratenpartei für die jeweilige kommunale Vertretung.

- Die überwiegende Mehrheit der Versammlung sieht die Anträge als konkurrierend an.
- Die beiden Anträge X001 und X003 werden gemeinsam diskutiert.
- Der Antrag X001 wird durch den Antragsteller zurückgezogen - nicht übernommen.
- Ein Alternativ-Antrag wurde ausgearbeitet und eingereicht (X005).

Antrag X005 - "Einführung Regionalbeauftragte der Kreise (alternativ)"

Die Hauptversammlung möge beschließen: Es werden Regionalbeauftragte der Kreise eingeführt. Das Ernennungsverfahren und die Aufgaben sind wie folgt geregelt:

Benennung (Verfahren):

- Die "Beauftragten" werden vom Vorstand mit Beschluss nach Ausschreibung benannt.
- Die Neuausschreibung kann jederzeit durch Antrag von 10% der stimmberechtigten Mitglieder des Landkreises oder durch den Vorstand ausgelöst werden.

Aufgaben/Zuständigkeiten:

- Er/sie ist Ansprechpartner für Kreistagsfraktionen und andere relevante Gruppen im Landkreis.
- Er/sie ist Ansprechpartner für Aktionen im Kreis/Region (Terminierung, Planung, Einladung).
- Der/die Beauftragte sucht aktiv nach Veranstaltungen im Kreis, bei denen die Anwesenheit von Piraten sinnvoll sein kann und stellt/schlägt diese den Mitgliedern und dem Vorstand zur Diskussion vor.
- Die Beauftragten stehen in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

- Abstimmung, welcher der konkurrierenden Anträge bevorzugt wird:
 - X003: 1 Stimmen; X005: viele Stimmen; Enthaltung: 1 Stimme
- Antrag X005 wird – bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung – angenommen.

Antrag X002 - Erstellen einer Facebookseite für DOS

Die Hauptversammlung möge beschließen,

1. dass ein Facebookaccount und die damit verbundene Facebookseite vom Vorstand für den Regionalverband DOS angelegt wird.
2. dass der Vorstand mit Beschluss nach Ausschreibung eine geeignete Person für die Pflege des Accounts benennen soll, alternativ kann der Vorstand die Pflege des Accounts übernehmen. Die Neuausschreibung kann jederzeit durch Antrag von drei Mitgliedern ausgelöst werden.

- Der Antrag wird kurz vorgestellt und diskutiert. Der Antrag wird zurückgezogen und nicht übernommen; der Vorstand wird gebeten sich damit auseinanderzusetzen.

Antrag X004 - Untersuchungsausschuss BER

Der Regionalverband Dahme-Oder-Spree unterstützt - vor allem auch im Interesse der betroffenen Einwohner des Landkreises Dahme-Spreewald - alle Aktivitäten der Piratenpartei zur lückenlosen Aufklärung der Vorgänge bei der Genehmigung und dem Bau des BER. #uaBER

- Der Antrag wird kurz vorgestellt und diskutiert.
- Antrag X004 wird – bei 3 Enthaltungen – einstimmig angenommen.

TOP 21 – Sonstiges

- Diskussion, ob sich der Regionalverband am Friedensfest in Lübben beteiligen soll. Zum Veranstaltungskonzept soll noch genauer recherchiert werden; Entscheidung dann fällen.
- Diskussion, ob sich der Regionalverband bei der Antimilitaristischen Aktionswoche in Frankfurt (Oder) beteiligen soll. Unter anderem geht es um „Keine Bundeswehr auf Messen“ (hier: Jobmesse), da dort Minderjährige beeinflusst werden.
- Meinungsbild: „Würdet ihr einen Informationsstand der PIRATEN Dahme-Oder-Spree bei der Antimilitaristischen Aktionswoche in Frankfurt (Oder) befürworten?“
 - Das Meinungsbild fällt bei geringer Beteiligung und vielen Enthaltungen leicht positiv aus.
- Angelika Meier, Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit, gibt eine persönliche Erklärung ab, da eine Frage bei ihrer Kandidatur nicht gestellt wurde, die bei anderen Kandidaten jedoch gefragt wurde: „Ich wurde Anfang der 1980er Jahre (im Zusammenhang mit der Arbeit in einer Bürgerinitiative in Norddeutschland) vom Verfassungsschutz erpresst und unter Druck gesetzt, damit ich für ihn arbeite. Ich war dann circa 6 Monate für den Verfassungsschutz tätig und habe die Zusammenarbeit dann mit Hilfe eines Rechtsanwalts beendet.“

TOP 22 – Schließen der Versammlung

- Der Versammlungsleiter dankt den Organisatoren, dem Wahlleiter, den Wahlhelfern und dem Protokollführer. Die Hauptversammlung wird um 16:18 Uhr geschlossen.

Anlagen

Diesem Protokoll liegen – als offizieller Bestandteil – folgende Anlagen bei:

- schriftlicher Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Frank Behr
- schriftlicher Tätigkeitsbericht des 2. Vorsitzenden Guido Körber
- schriftlicher Tätigkeitsbericht des Kassenwarts Klaus Peter

Dieses Protokoll wurde gelesen und genehmigt:

Rico Bogacz
– Protokollführer –

Simon Gauseweg
– Versammlungsleiter –

Frank Behr
– 1. Vorsitzender –

Guido Körber
– 2. Vorsitzender –

Klaus Peter
– Kassenwart –

Angelika Meier
– Beisitzer –

Kai Hamacher
– Beisitzer –

Hans-Peter Delius
– Beisitzer –

Frank Giebel-Schink
– Beisitzer –